

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde
Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Freitag, 09. Mai 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 19

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Samstag, 10.05.2025

Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 13665

Sonntag, 11.05.2025

Storchen Apotheke, Herbertingen, Tel. 07586 1460

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Tel. 07572-7137-431

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr
buero@sozialpunkt-goegel.de

Tel. 07572-4958810

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau Tel. 07581-90649617

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Eine Mutter haben,

die dich ganz versteht,
die wie eine Freundin mit durchs Leben geht,
die mit treuem Herzen um ihr Liebes bangt
und mit heißem Sehnen nach dem Glück verlangt,
die an ihres Kindes schönste Zukunft glaubt,
das ist Himmelssegens über deinem Haupt!

Eine Mutter haben, der dein Herz vertraut,
die mit gütigen Augen auf dein Leben schaut,
wenn die Welt so schnöde, herzlos dich verstößt,
die mit milden Herzen deine Fehler löst,
die, trotz allem Kummer, dennoch an dich glaubt,
das ist Himmelssegens über deinem Haupt!

Halt das Glück mit beiden Händen lind und weich,
denn nicht alle Menschen sind an Glück so reich!

Eine Mutter haben, die dich ganz versteht,
die wie eine Freundin mit durchs Leben geht,
das ist Himmelssegens! Liebe sät sie aus,
halte sie in Ehren übers Grab hinaus.

-Verfasser unbekannt -



Wasserversorgung Völkkofen – Wasser wird am Donnerstag, 15.05.2025 in der Tafertsweiler Straße abgestellt

Wegen des Aufbaus der Notwasserversorgung im zweiten Abschnitt der Baumaßnahme OD Völkkofen muss das Wasser im Bereich der gesamten Tafertsweiler Straße am

Donnerstag, 15.05.2025 von ca. 8.00 bis 18.00 Uhr abgestellt werden.

Wir bitten, Spül-, Waschmaschinen, Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer abzustellen und um die Anlegung eines Wasservorrates. Da die Arbeiten nicht genau kalkulierbar sind, bitten wir bei zeitlicher Verschiebung um Verständnis.

Herzlichen Dank an die Vereine

Auch in diesem Jahr erstrahlen die Maibäume in Hohentengen sowie den Ortsteilen und zeugen von einer lebendigen Tradition, die tief in der süddeutschen Kultur verwurzelt ist. Mit viel Engagement und Gemeinschaftssinn haben die örtlichen Vereine und Institutionen die Bäume aufgestellt und geschmückt – ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Brauchtumspflege.



Die Tradition des Maibaumstellens reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück und ist besonders in Baden-Württemberg und Bayern fest verankert. Der Maibaum symbolisiert Fruchtbarkeit, Wachstum und die Freude über den Beginn des Frühlings.

In Hohentengen wird das Maibaumstellen von zahlreichen Helferinnen und Helfern in und um die Vereine ermöglicht, die mit viel Herzblut und Einsatzbereitschaft diese Tradition lebendig halten. Ihr Engagement verdient höchste Anerkennung und Dank.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde ihre kulturelle Identität bewahrt und Gemeinschaft erlebbar macht (stellvertretend für die tollen Maibäume in der Göge sind die Bilder der Maibäume in Hohentengen und Enzkofen abgebildet).

Florian Pfitscher,
Bürgermeister

Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. Mai 2025

Am 15. Mai 2025 werden die Grundsteuervierteljahresbeiträge und die Gewerbesteuer- Vorauszahlungen für das II. Quartal 2025 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. Mai 2025 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Pfingstferien

In den anstehenden Pfingstferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für die **erste** Ferienwoche, vom **10.06. bis 13.06.2025** (außer am Pfingstmontag), im Mehrzweckraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 53,20 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 36,40 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5 € erhoben. Das Motto der diesjährigen Pfingstferien lautet „Es grünt so grün...“. Geplant sind spielerisch sportliche Aktivitäten, es wird gebastelt,

gehämmert, geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich.

Anmeldeschluss ist der 23.05.2025!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!
Kämmerei

Biotopverbund Hohentengen Einladung zur Öffentlichkeitsveranstaltung

Die Artenvielfalt in unserer Landschaft nimmt seit Jahrzehnten ab. Einzelne, isolierte Biotope reichen oft nicht aus – viele Arten brauchen gut vernetzte Lebensräume, um fortbestehen zu können. Ein wichtiger Baustein, um dem entgegenzuwirken, ist die kommunale Biotopverbundplanung: Ziel ist es, bestehende Lebensräume zu sichern und durch sogenannte Trittsteinbiotope wieder miteinander zu verbinden.

Auch in Hohentengen wurde in den letzten Monaten eine umfassende Bestandsaufnahme der örtlichen Lebensräume durchgeführt. Der Plan zeigt, wo Trittsteinbiotope wiederhergestellt oder neu geschaffen werden könnten. Mit gezielten Maßnahmenvorschlägen, die auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten wurden, soll die Artenvielfalt im Offenland gesichert und gefördert werden. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt jedoch ausschließlich auf **freiwilliger Basis**. Nun möchten wir Ihnen den aktuellen Stand der Planungen vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Öffentlichkeitsveranstaltung am Freitag, den 16. Mai 2025 von 14 bis ca. 16 Uhr.

Treffpunkt: Kreuzung Boschengasse / Alte Straße in Günzkofen

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die Umgebung kommen wir über die Möglichkeiten im Rahmen des Biotopverbunds in Gespräch. Ihre Rückmeldungen helfen dabei, den Plan weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse vor Ort anzupassen.

Die Planstatt Senner GmbH aus Überlingen begleitet die Biotopverbundplanung fachlich. Gefördert wird das Projekt zu 90% vom Land Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Vertiefende Informationen zum Biotopverbund finden Sie auf der Website der LUBW:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/biotopverbund>

Rückfragen gerne an: Ann-Katrin Mayer,
+49 7551 9199-2803,
mayer@planstatt-senner.de



Übungen der Bundeswehr

Vom **12.05. bis 15.05.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –

Nächstes Treffen der Altersabteilung

am Freitag, 09.05.2025 um **18.00 Uhr** im **Feuerwehrgerätehaus**.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Walter Schlegel
Leiter der Altersabteilung



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 14.05.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Montag, 19.05.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Wer unseren Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich bis spätestens Montag, 19.05.2025 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr anmelden.



Himmel & Erde im Rahmen der Firmvorbereitung

Im Rahmen der Firmvorbereitung und der Veranstaltungsreihe „Himmel & Erde“ trafen sich vor Ostern ein Teil der Firmlinge zusammen mit unseren Gästen vom „Schwätzle“ zu einem geselligen Nachmittag im Alten Amtshaus.

Gemeinsam haben wir viele schöne Osterkerzen gestaltet. Der Nachmittag war geprägt von gegenseitiger Hilfe, guter Stimmung und Musik. So konnten – nicht zuletzt auch durch generationenübergreifende Unterstützung – am Ende jeder mindestens eine verzierte und gesegnete Kerze mit nach Hause nehmen. Außerdem konnte Frau Strigel de Gutiérrez einen Teil der Kerzen vor Ostern zur Krankenkommunion mitnehmen, und sie an die Menschen, die sie besucht hat, verschenken. Die strahlenden Gesichter aller Teilnehmenden am Ende des Nachmittags bestärkten die Absicht, dieses Angebot im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Strigel de Gutiérrez für ihre tatkräftigen Unterstützung.



Gut zu wissen: Sie haben ein Anliegen?

Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Zeit,
die wir uns nehmen,
ist Zeit,
die uns etwas gibt.**

Ernst Ferstl (österreichischer Schriftstellen und Lehrer)

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Landratsamt ist am 14. Mai vormittags geschlossen

Das Landratsamt Sigmaringen und seine Dienststellen sind am **Mittwoch, 14. Mai**, wegen der jährlichen Personalversammlung **am Vormittag geschlossen**. Ab 14.00 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann wie gewohnt erreichbar. Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit ihrer Abfallumladestation, der Recyclingstation und der Grünkompostanlage öffnet ebenfalls um 14.00 Uhr.

Nicht davon betroffen sind die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Saulgau und Pfullendorf: Die Zulassungsstelle in Bad Saulgau ist von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, die Zulassungsstelle in Pfullendorf von 8.00 bis 16.00 Uhr. Erforderlich ist allerdings eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Seminare für Senioren beleuchten die Verkehrssicherheit in Theorie und Praxis

Neben jungen Erwachsenen haben Seniorinnen und Senioren im Landkreis Sigmaringen die höchste Unfallbelastung im Straßenverkehr. Um dem entgegenzuwirken, bieten der Arbeitskreis Verkehrssicherheit und seine Partner regelmäßig Seminare an, bei denen Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren ihre Fähigkeiten rund ums Autofahren und den Straßenverkehr unter Beweis und auf die Probe stellen können. Zwischen Mitte Juni und Mitte September heißt es wieder: „Sicher fit unterwegs“.

In dem Tagesseminar, das im vergangenen Jahr mit dem Verkehrspräventionspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde, geht es in einem theoretischen Teil zunächst um verschiedene Aspekte der Verkehrssicherheit. Bei Übungen mit dem eigenen Auto werden anschließend auch die praktischen Fahrkünste erprobt. Das Ziel ist es, die Mobilität älterer Verkehrsteilnehmer zu unterstützen und zu fördern. Dafür stehen an den insgesamt sieben Einzelterminen erfahrene und geschulte Mitglieder der Verkehrswacht Sigmaringen sowie Ansprechpartner der Polizei zur Verfügung. Veranstalter sind der Arbeitskreis Verkehrssicherheit, das Landratsamt Sigmaringen, das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg, die Kreisverkehrswacht Sigmaringen und der Landesapothekerverband Baden-Württemberg.

Die Seminare finden am Dienstag, 17. Juni, Donnerstag, 31. Juli, Dienstag, 26., und Donnerstag, 28. August, sowie am Dienstag, 9., Donnerstag, 11., und Donnerstag, 18. September, im Landratsamt

Sigmaringen, Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen statt. Beginn ist jeweils um 8.00 Uhr. Das Ende ist für etwa 17.00 Uhr geplant. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein eigenes Auto und die entsprechende Fahrerlaubnis. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Pro Aktionstag ist die Teilnehmerzahl auf zwölf Personen begrenzt.

Anmeldungen sind möglich über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/mia beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Neue Ausstellung in der Kreisgalerie rückt Kunstfreiheit in den Mittelpunkt

Die neue Sonderausstellung „KunstFREIHEIT – Meine Kunst. Mein Thema“ in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch öffnet am Sonntag, 18. Mai, erstmals ihre Türen. Sie zeigt Werke von 80 Künstlerinnen und Künstlern, die Themen aufgreifen, die ihnen persönlich am Herzen liegen. Vernissage ist um 16.00 Uhr im Festsaal des Schlosses.

Die Kunstfreiheit ist ein gesetzlich verankertes Grundrecht und ein kostbares Gut, das es zu verteidigen gilt. Besonders frei ist der Mensch im kreativen Schaffensprozess. Denn bei diesem gelten die sonst vorherrschenden Vorgaben oder Zwänge nicht: Ist es nützlich? Ist es objektiv? Ist es logisch? Genau aus diesem Grund regt die Kunst andere Wege des Denkens an und ermöglicht neue Blickwinkel. Die gestalterischen Möglichkeiten mit Leinwand und Farbe, mit Stein, Holz, Glas oder Stoff geben einer Vielfalt an Ausdrucksformen Raum, mit denen Kunstschaffende das ausdrücken, was ihnen wichtig ist – oftmals über rationale Argumentationen hinausgehend.

Der Ausstellung vorausgegangen ist ein offenes Bewerbungsverfahren. Alle Menschen mit Bezug zum Landkreis Sigmaringen waren dazu eingeladen, ein eigenes Kunstwerk einzureichen. Dabei war nicht entscheidend, wer eine professionelle Ausbildung hat oder von der Kunst leben kann. Wichtiger war, dass man mit dem eigenen Werk etwas aufzeigen und erzählen möchte.

Mit einer enormen Vielfalt an Techniken und Themen zeigt die Ausstellung nun 80 der rund 100 eingereichten Arbeiten. Begleitend werden die Themen der Werke erläutert und die Künstlerinnen und Künstler kurz vorgestellt. Profis finden ebenso ihren Platz in der Präsentation wie talentierte Hobbykünstler und engagierter Nachwuchs. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit den Kunstwerken und ihren unterschiedlichen Aussagen auseinanderzusetzen, sich inspirieren und vielleicht auch provozieren zu lassen.

Das Team der Kreisgalerie hat ein umfangreiches Begleitprogramm auf den Weg gebracht, das auch besondere Ausstellungsbesuche und vertieftes Eintauchen ermöglicht. Es umfasst verschiedene Angebote wie klassische Führungen (Sonntag, 25. Mai, 15.00 Uhr; Mittwoch, 11. Juni, 18.30 Uhr; Sonntag, 13. Juli, 15.00 Uhr; Mittwoch, 27. August, 18.30 Uhr), Workshops für Kinder (Dienstag, 10. Juni, und Dienstag, 26. August, jeweils 14.00 Uhr) und einen Workshop für Erwachsene (Sonntag, 29. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr). Am Freitag, 12. September, steht der Dialog mit den Künstlern auf dem Programm. Weitere Führungen und Formate sind auf Anfrage bei der Stabsstelle Kultur und Archiv des Landkreises Sigmaringen, Telefon: 07571 102-1141, E-Mail: kultur@lrasig.de, auch unabhängig von den regulären Öffnungszeiten möglich.

Die Ausstellung „KunstFREIHEIT – Meine Kunst. Mein Thema“ ist von Sonntag, 18. Mai, bis Sonntag, 21. September, jeweils freitags bis sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen, zusätzlich an Feiertagen und in den Sommerferien auch montags und mittwochs, ebenfalls von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Experten erläutern Wissenswertes rund um artenreiche Blühwiesen

Der Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz lädt alle Naturbegeisterten für Freitag, 23. Mai, zu einer Veranstaltung rund um artenreiche Blühwiesen ein. Unter dem Titel „Was blüht denn da?“ erfahren die Teilnehmenden auf einer Mähwiese bei Sigmaringendorf unter anderem, was für eine ökologische Bedeutung artenreiche Wiesen haben, wie man diese anlegt und erhält.

Biologe Jochen Kübler stellt diverse Blühpflanzen vor, geht auf das Ökosystem Wiese ein und erläutert die Entstehungsgeschichte dieses besonderen Lebensraums. Landwirt Lothar Braun-Keller gibt Einblicke in Herausforderungen und Chancen aus der Sicht eines Bewirtschafters, erteilt fachkundig Auskunft zur Bewirtschaftung und Anlage von artenreichen Wiesen und stellt das Arche-Wiesen-Projekt vor.

Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, bitten die Veranstalter um die Bildung von Fahrgemeinschaften oder die Nutzung des Fahrrads. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr der Besucherparkplatz des Landratsamts in Sigmaringen. Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr auf den Ammerwiesen bei Sigmaringendorf (zwischen Sigmaringen und Sigmaringendorf, entlang der B 32, am Ammerwiesengraben). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Hilfe rund ums Thema Pflege: Pflegegeld, Sachleistungen und Kombinationsleistung

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts – zum Beispiel, wenn es um die finanzielle Unterstützung durch die Pflegekasse geht. Dabei gibt es unterschiedliche Modelle: das Pflegegeld, die Pflegesachleistungen und die Kombinationsleistung.

Das **Pflegegeld** dient der Sicherstellung der häuslichen Versorgung und wird von der Pflegekasse direkt an den Pflegebedürftigen überwiesen. Das Pflegegeld kann für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung genutzt werden.

Pflegesachleistungen können für körperbezogene Pflegemaßnahmen durch einen ambulanten Pflegedienst abgerufen werden. Die Pflegekasse übernimmt die entstehenden Kosten bis zur Höchstsumme des jeweiligen Pflegegrades.

Die **Kombinationsleistung** (Pflegegeld plus Pflegesachleistung) wird anteilig berechnet:

Der Anspruch auf Pflegegeld verringert sich um den Prozentsatz der ausgeschöpften Pflegesachleistungen. Je höher die Ausgaben für genutzte Pflegesachleistungen sind, desto geringer ist das Pflegegeld.

Wer sich ausführlicher über die verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 und per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Geschenk nicht nur zum Muttertag: „wellcome“ unterstützt Familien nach der Geburt

Häufig sind es die Mütter, die nach der Geburt ihrer Kinder die sogenannte Care-Arbeit übernehmen. Angesichts der Versorgung des Babys stellen sie ihre Bedürfnisse zurück und managen nebenbei das kleine Familienunternehmen – von den Freizeitaktivitäten der Geschwisterkinder bis zum Haushalt und dem eigenen Wiedereinstieg in den Job. Dass sie damit täglich kleine Wunder vollbringen,

auch darauf macht der Muttertag am 11. Mai aufmerksam.

Im Spagat zwischen Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung, Haushalt und den eigenen Bedürfnissen lastet auf vielen Frauen großer Druck. Die Geburtenrate ist in Deutschland mit 1,36 Kindern pro Frau so niedrig wie zuletzt 2009. Deshalb ist es wichtig, Mütter in ihren Rollen zu stärken und die Last abzufedern. Dafür setzt sich das Angebot „wellcome“ des Landkreises Sigmaringen ein, bei dem Ehrenamtliche die Familien im ersten Jahr nach der Geburt ihrer Kinder unterstützen.

„Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ ist moderne Nachbarschaftshilfe für Eltern. Die derzeit 24 Ehrenamtlichen im Landkreis Sigmaringen helfen für ein paar Monate einmal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Sie begleiten die Zwillingmütter zu Arztbesuchen, gehen spazieren mit dem Baby oder spielen mit den Geschwisterkindern. „Sie können ganz schnell und konkret helfen. Und alle werden beschenkt: die Familie durch praktische Entlastung, die Ehrenamtlichen durch das Lächeln der Kinder“, sagt Anja Höfler, Koordinatorin des Angebots im Landkreis Sigmaringen.

Angeboten wird „wellcome“ von der Fachstelle „Familie am Start“, die werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern berät. Im Landkreis Sigmaringen gibt es „wellcome“ seit 2011. Gerlinde Kretschmann, Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, unterstützt dieses Engagement bereits von Beginn an als Patin.

Allein im vergangenen Jahr wurden 18 Familien betreut, denen die Ehrenamtlichen 349 Stunden Zeit schenken. „Damit entlasten sie die Eltern und gestalten den Landkreis Sigmaringen noch familienfreundlicher“, sagt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landkreis Sigmaringen. „Und nur, wenn es den Eltern gut geht, geht es auch den Kindern gut.“

Wer sich Unterstützung durch „wellcome“ wünscht, kann sich unter der Telefonnummer 07571 102-4260 oder per E-Mail an sigmaringen@wellcome-online.de an Anja Höfler wenden.



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „ElefAnt - Eltern erfahren Antworten“ findet folgende Veranstaltung statt:

„Sichere Bindung als Grundlage für gemeinsames Leben - Wie Eltern in eine sichere Bindung zu ihrem Kind investieren können und welche positiven Aspekte sich daraus entwickeln“

am Montag, 19.05.2025, um 19.00 Uhr

GögeSchule Mensa

Schulstraße 4-8 / 88367 Hohentengen

Referentin: Susanne Kopp

Frau Kopp ist Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Koordination des Bereichs „Erwachsenen- und Familienbildung“ im Haus Nazareth, Leitung Elterntreff Winterlingen, Referentin in Elternbildungskursen und Seminaren im Bereich der Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt Resilienz, Persönlichkeitsentwicklung, Lebenskunst und Selfcare

Inhalt der Veranstaltung:

- Was bedeutet ein bindungsorientierter Erziehungsstil?

- Was zeichnet ihn aus?

- Wieso gelten sichere Bindungen als Grundlage eines harmonischen und gelingenden Zusammenlebens in Familie und Gesellschaft

- Welche Rituale, Strukturen, Kommunikationsregeln, Umgangsformen und Alltagsstools können hilfreich sein, wenn es darum geht sichere Bindungen aufzubauen?

Über diese Fragen wollen wir gemeinsam nachdenken. Neben einem Input zum Thema „Praktische Bindungsintensivierung und -förderung“, gehen wir zusammen auf Schatzsuche, was im Alltag, vielleicht oft auch unbewusst, schon praktiziert wird.

Die Eltern erwartet eine alltagspraktische Einheit zum Thema mit vielen verschiedenen Methoden und Ideen. Aus dem Alltag für den Alltag. Vom Kleinkinderziehungsalltag bis zur Pubertät.

Veranstalter: Göge-Schule Hohentengen

E-Mail: mail@goege.schule.bwl.de

Anmeldung beim Veranstalter bis spätestens **17.05.2025** ist erforderlich

Die Koordination der Veranstaltungen im Rahmen des Angebotes „Elefant – Eltern erfahren Antworten“ wird vom Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen durchgeführt. Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis finden Sie auf der Internetseite: www.landkreis-sigmaringen.de

Woher kommt denn das Osterei?

Am letzten Schultag vor den Osterferien bekam die Göge-Schule einen ganz besonderen Besuch. Herr Zimmermann und Herr Schuler von den Gögerner Kleintierzüchtern e. V. kamen mit einer großen Überraschung an die Schule. Die Klassen 1 bis 3 durften den "Osterhasen" von Herrn Zimmermann persönlich begrüßen. Der kleine englische Schecke nahm sofort Platz auf dem Schoß eines Schülers, während Herr Zimmermann Wissenswertes erzählte. Ganz zahm wurde er von den Kindern bestaunt und durfte auch gestreichelt werden. Wenn es ruhig war, konnte man im Raum hören, dass dies nicht das einzige Tier war, das die Besucher mitgebracht hatten. So wurden im Anschluss die drei kleinen Küken gezeigt. Mutige Kinder konnten diese auch tragen und den anderen Kindern die unterschiedlichen Rassen präsentieren. Große Augen gab es dann, als noch ein Hahn vorgestellt wurde und die Kinder aus nächster Nähe das wunderschöne Tier beobachten konnten. Nun wissen die Kinder auch, dass die Ostereier schon ganz bunt sein können und welche Hennenrassen weiße, braune oder sogar grüne Eier legen können, ohne dass sie der Osterhase bemalen muss. Zuletzt wurden die Kinder mit Stundenplänen und Infomaterial über Hase und Huhn ausgestattet. Mit diesem vorösterlichen Eindruck wurden die Kinder danach freudig in die Osterferien geschickt. Es war nicht nur für die SchülerInnen ein beeindruckendes Erlebnis und wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Zimmermann und Herrn Schuler für die Vorstellung.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen** Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen



Tel. 07586 918431

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez Tel. 01759971075
Gemeindereferentin Carola Lutz Tel. 0176 1526184
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann Tel. 07572 7679635
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	--	8.30 - 12.00
--	14.00 - 17.00	14.00 - 17.00	--	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	--	--
14.00 - 17.00	--	--	--	--

Gottesdienstplan 09.05. – 18.05.2025

Freitag, 09.05. – Hl. Luise von Marillac

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – mit Krankensalbung
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit den
Erstkommunionkinder

Samstag, 10.05. – Hl. Johannes v. Avila

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – mit den
Erstkommunionkinder

Sonntag 11.05. – 4. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martin
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Anton Dollenmaier)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus- Maiandacht
mitgest. v. Liederkranz
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Maiandacht
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – feierl. Maiandacht

Montag, 12.05. – Hl. Pankratius, Hll. Nereus u. Achilleus

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

Dienstag, 13.05. – Unserer Lieben Frau von Fatima

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
19.30 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Maiandacht
mitgest. v. Liederkranz

Mittwoch, 14.05.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Alois Binder)
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranz anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 15.05.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
(† Marlinde Knoll)
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

Freitag, 16.05. – Hl. Johannes Nepomuk

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 17.05.

18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Sonntagvorabendmesse

Sonntag 18.05. – 5. Sonntag der Osterzeit – Hl. Johannes I

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael († Karl Hafner)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mitgest. vom s'Oswald Chörle
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 11.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 14.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Maiandacht
 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – feierl. Maiandacht mitgest. vom Kirchenchor
 18.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus – feierl. Maiandacht mitgest. vom Kirchenchor
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Maiandacht mitgest. vom Kirchenchor

Die Kollekte am 10./11.05.2025 ist zur Förderung der geistlichen und kirchlichen Berufe bestimmt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Ministranten

Sonntag, 11.05.

10.30 h	A:	Lutz L.	Lutz H.
	L:	Bleicher S.	Bleicher I.
	K:	Rehm L.	Zaal J.
	Z:	Bleicher F.	Müller A.

Sonntag, 11.05.

19.00 h	Maandacht	W:	Rauh N.	Heinzler J.
		Z:	Hafner A.	Hafner V.

Mittwoch, 14.05.

19.00 h	Günzkofen	A:	Michelberger F.	Ocker C.
---------	-----------	----	-----------------	----------

Donnerstag, 15.05.

19.00 h	Enzkofen	A:	Brotzer L.	Kessler E.
---------	----------	----	------------	------------

Sonntag, 18.05.

10.00 h		A:	Brendle A.	Brendle L.
		L:	Kaufmann E.	Kaufmann F.
		K:	Rauh Ju.	Rauh Ja.
		Z:	Schlegel J.	Rauh N.

Sonntag, 18.05.

19.00 h	Maandacht	Z:	Reutter N.	Kessler E.
---------	-----------	----	------------	------------

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

13.05. – 16.05.2025 Carola Lutz Tel.: 017621526184

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 15.05.2025 wegen Fortbildung geschlossen.

Erstkommunion 2025

Am Samstag, 26. April und Sonntag, 27. April feierten 32 Kinder ihre Erstkommunion.

Das diesjährige Motto: „**Kommt her und esst**“.

Sie wurden von Herrn Pfarrer Brummwinkel, den Ministranten und dem Musikverein mit Fahnenabordnung vom Gemeindehaus St. Maria zur Kirche St. Michael geführt.

Die Musikgruppe Laudantes und Orgel umrahmten die feierlichen Gottesdienste.



Samstag, 26.04.2025

Foto: Müller Hohentengen



Sonntag, 27.04.2025

Foto: Müller Hohentengen

Prüfungssegen
Lernen, büffeln, Panik schieben?

Lass kurz los:

Deine Vorbereitungen,
 den Stoff den du gelernt hast,
 die Fragen die noch offen sind,
 das mulmige Gefühl im Bauch.
 Gott beschenkt dich.

Für alle, die vor einer Prüfung stehen.

18. Mai 2025, 19.00 Uhr

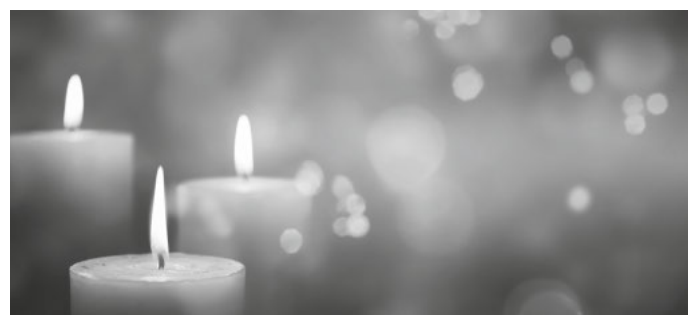
in der Nikolauskapelle in Herbertingen, Holzgasse 39

köb bv.
 Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,

wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
 sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs
 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam



VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Muttertag mit Musik!

Liebe Musikliebhaberinnen und -liebhaber,

wir laden euch herzlich zum Kurgartenkonzert
am **11. Mai 2025** nach Bad Saulgau ein!

Freut euch auf einen musikalischen Vormittag im
malerischen Pavillon des Bad Saulgauer Kurgartens.

Veranstaltungsdetails:

Datum: Sonntag, 11. Mai 2025

Uhrzeit: Beginn **10:30 Uhr**

Ort: Pavillon im Kurgarten,
Am schönen Moos 1,
88348 Bad Saulgau

Das Konzert findet nur bei guter Witterung
statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher
und einen schönen
gemeinsamen Morgen!

Eure Musikerinnen und
Musiker des

Musikverein
Hohentengen



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die Göge-Gilde lädt zur Maiandacht

Die traditionelle Maiandacht der Göge-Gilde wird in diesem Jahr **am Samstag, 17. Mai, nicht am 10. Mai**, in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Friedberg gefeiert. Beginn ist um 14.00 Uhr. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 13.45 Uhr bei der Gögehalle. Eingeladen sind alle, die gerne Marienlieder singen. Ansprechpartner: Wilfried Ballarin, Telefon: 07572-78322. Näheres im nächsten Amtsblatt.



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Sonntag, 11.05.2025

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr FC Inzigkofen/Vils./Eng. 99 Res. - SV Ölkofen Res

15.00 Uhr FC Inzigkofen/Vils./Eng. 99 - SV Ölkofen I



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

Heimatverein Günstkofen - Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 11. März 2025 konnte der Heimatverein Günstkofen seine jährliche Jahreshauptversammlung abhalten.

Nico Arnold der zweite Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder. Nico Arnold bedankte sich bei allen Mitgliedern, die den Verein das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützten. Anschließend wurden die Protokolle und Jahresberichte des vergangenen Vereinsjahr vorgetragen. Hierbei ließ man das Vereinsjahr Revue passieren. Kassiererin Katja Kaufmann gab einen kurzen Überblick über die finanzielle Lage des Heimatvereins. Heidi Lehleiter und Eva Kaufmann bescheinigten als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung durch Bürgermeister Florian Pfitscher erfolgte einstimmig.

Auch für die anstehenden Wahlen übernahm Bürgermeister Florian Pfitscher die Leitung.

Zur Wahl standen in diesem Jahr der 1. Vorsitzende und der Schriftführer.

Anke Heinzler stellte sich nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden.

Vorschlag aus dem Ausschuß für den 1. Vorsitzenden Thomas Kieferle.

Er wurde einstimmig für zwei Jahre gewählt. Ebenso für weitere zwei Jahre wurde die Schriftführerin Ingrid Zembrod gewählt. Als Beisitzer wurde Sabrina Zielinski einstimmig gewählt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand:	Thomas Kieferle
2. Vorstand:	Nico Arnold
Kassier:	Katja Kaufmann
Schriftführer:	Ingrid Zembrod
Beisitzer:	Tobias Fetscher, Magnus Steinheber, Julia Frick, Laura Zembrod, Sabrina Zielinski

In diesem Jahr standen auch wieder Ehrungen an.

Für **40 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurden geehrt:

Else Ott, Fridolin Fetscher, Rudolf Frick

Für **25 Jahre im Vereinsausschuss** wurde geehrt:

Ingrid Zembrod

Wünsche und Anträge sind keine eingegangen.

Bei der allgemeinen Aussprache wurden die Termine für das Jahr 2025 bekannt gegeben.

Heimatverein Günstkofen e. V.



Die neu gewählte Vorstandschaft



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Einladung zur Maiandacht und zur Generalversammlung

Der Liederkrantz Hohentengen e. V. gestaltet die Maiandacht am Dienstag, 13.05.2025 um 19.30 Uhr mit und lädt Sie dazu recht herzlich in die Kapelle nach Völkofen ein.

Zur Generalversammlung laden wir Sie am Dienstag, 20.05.2025 um 19.30 Uhr recht herzlich in das Schützenhaus nach Enzkofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Festlegung der Beitragserhöhung
7. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind bis zum 17.05.2025 beim 1. Vorsitzenden Herbert Wetzl einzureichen.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 11. Mai 2025 im NMH Göge-Stadion SV Hohentengen I – SV Oberzell I (15.00 Uhr)**

Auswärtsspiel am **Sonntag, 11. Mai 2025 im NMH Göge-Stadion SGM SV Bolstern/ SV Hochberg II – SV Hohentengen II (13.15 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 4. Mai 2025

SV Hohentengen II – SGM SC Blönnried II/ SV Ebersbach II 1:1

Türk Spor Neu-Ulm I – SV Hohentengen I 9:1

WISSENSWERTES



beraten - schützen - weiter helfen

online - Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e. V. informiert am Mittwoch, 21. Mai um 18.00 Uhr werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.donum-vitae-hohenzollern.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Fortsetzung: 25 Jahre Pflegeheim St. Maria

Einleitende Gedanken



Schon beim Betreten des Hauses wird man empfangen durch ein österliches „Blumenarrangement“, man spürt das Wollen „wenig Tristes“ aufkommen zu lassen, um für Menschen, die krankheits- und altersbedingte Aufnahme im Heim gefunden haben, eine möglichst nette Atmosphäre zu schaffen.



Es ist sicher nicht leicht, **30** Menschen unterschiedlicher Lebensverläufen an Interessen, Charakteren, Einstellungen, Altersbeschwerden und Krankheiten, ein Gefühl „heimeliger Geborgenheit“ zu geben. Für Leute, die ihre oft jahrzehntelange häusliche, vertraute Umgebung verlassen, die Familie,

Verwandte, Freunde, Nachbarn, ihr Haus oder ihre Wohnung, einfach ihr gewohntes Umfeld zurücklassen mussten, um im Pflegeheim eine neue „Heimat“ zu finden und mit zunächst ihnen meist unbekannten Menschen zusammenleben zu müssen. Sich an andere Abläufe, an andere Menschen gewöhnen müssen, auch an Menschen, mit denen man sich kaum oder nur noch schwer unterhalten kann, mit denen es oft schwierig ist, weil sie immer dasselbe erzählen, in ihrer eigenen Welt leben, dement geworden sind. Es ist sicher nicht leicht, mit der eigenen und der Gebrechlichkeit der anderen umzugehen, Ansprüche zurückstellen oder die von anderen ertragen zu müssen. Die Tage können lang sein und die Nächte noch länger, Langeweile kann sich breit machen. Es ist ein ganz anderes Leben als das frühere.

„S'ischt halt nemme anderscht ganga“ begründen die meisten ihren Heimaufenthalt, ohne dass man danach gefragt hatte. Das klingt manchmal wie eine Entschuldigung oder wie Resignation. Allein schon mit diesem Konglomerat an Gefühlen, Eindrücken und Verhaltensweisen, verbunden mit oft nachlassenden, körperlichen Wohlbefinden oder gepaart mit geistigen Gebrechen umzugehen, gehört zu den täglichen Anforderungen an das Pflegepersonal. Anforderungen, in ihrer Vielfalt kaum zu überbieten, oft auch mit vermeintlichen Kleinigkeiten verbunden, mit denen umzugehen ist. Solche oder ähnliche Gedanken kommen einem fast automatisch, wenn man als Besucher ein Pflegeheim betritt. Wie das **Pflegeteam** unter Führung von Pflegedienstleiter, Herrn **Appelhans**, diesen täglichen Ansprüchen gerecht werden will und soll, können nachstehende Informationen etwas erhellend **aufzeigen**.

Ein Blick in Pflege und Pflegealltag

Seit Bezug des neuen Heimes St. Maria im Jahr 2000 sind hier rund 200 Personen unterschiedlicher Pflegegrade und in unterschiedlich langen Aufenthaltszeiten gepflegt worden. Davon auch etliche Menschen aus unserer Gemeinde. Derzeit leben **9 Personen aus der Göge** im Pflegeheim St. Maria. Das Pflegeheim bietet für **30 Menschen Pflegeplätze**, die im Schnitt von **10** ausgebildeten **Pflegefachkräften** sowie **Pflegehelfer/-innen** gepflegt und betreut

werden. Derzeit macht **eine Pflegeschülerin** eine Ausbildung zur Pflegefachkraft. Das Pflegeteam bildet zusammen mit dem **Pflegedienstleiter** Herrn Appelhans, den personellen Grundstock, unterstützt von weiteren Helferinnen/Helfern als Stundenkräfte für die **Essenausgabe** (4 Pers.) und **Raumpflege** (2 Pers.) **Zwei Personen** sind speziell für die **Tagesbetreuung** eingesetzt. Die Dienstpläne für das Pflegepersonal bestehen aus einer **Morgenschicht** (4 Personen davon 1 Fachkraft) von **6.30 bis 14.00 Uhr** und einer **Nachmittagsschicht** von **13.30 bis 21.00 Uhr** (3 Personen und davon 1 Fachkraft). Die **Nachtschicht** geht von **20.45 bis 06.30 Uhr** und wird von **einer** Fachkraft ausgeführt. (Anm.: wobei **zwei** Personen wesentlich besser wären, m. E. eigentlich Standard sein sollten). Neben der wichtigen Körperpflege, die sich je nach Gesundheitszustand der zu pflegenden Personen unterscheidet, von praktischen Hilfen bis hin zum kompletten Waschen und Duschen, inklusive Gesundheitspflege, sind es unzählig viele kleinere und größere Hilfestellungen, die vom Pflegepersonal erbracht werden. Darüber hinaus sieht ein **genauer Tagesplan** die **Beschäftigung** und **Aktivierung** der zu pflegenden Personen vor, denn das **wichtigste Ziel** ist, möglichst die **Selbstständigkeit** der **Menschen** zu **fördern** und solange als möglich zu **erhalten**.

Der Tagesplan (je nach Gegebenheiten und Wochentag)

07.30 – 09.15: Aktivierendes Frühstück mit Gesprächsführung/Vorstellen des Tagesprogramms

09.15 – 09.30 Zeitungsrunde

10.00 – 11.30 Tanzen im Sitzen/Sitzgymnastik/ Bewegungsspiele/ Singen/Ratespiele/Einzel-Aktivierungen/Kreativwerkstatt, Gottesdienst

11.45 – 13.00 Aktivierendes Mittagessen mit Gesprächsführung

14.30 – 15.15 Aktivierender Kaffee mit Gesprächsführung

15.30 – 16.30 Einzelaktivierungen/Gesellschaftsspiele/ Kreativwerkstatt, Handarbeit/Basteln/Gesellschaftsspiele/Bewegungsspiele u. Singen/Besuchsdienst kommt/Gehübungen

Monatsplan Beispiel: April

2.4. Besuchsdienst kommt

4.4. **Evang. Gottesdienst**

7.4. **Friseur Stumpp** kommt ins Haus

8.4. Fußpflege

9.4. Der Besuchsdienst kommt

10.4. Palmen binden mit **Margret Schlegel**

11.4. Kath. Gottesdienst **Pfr. Brummwinkel**

15.4. Schlagernachmittag mit **Doris Stroppel**

16.4. Der Besuchsdienst kommt

18.4. Kreuzweg mit **Doris Stroppel**

20.4. Ostersonntag mit einer süßen Überraschung

22.4. Kunstwerkstatt mit **Anja Joksich**

23.4. Der Besuchsdienst kommt

25.4. Wortgottesfeier mit **Diakon Kern**

30.4. Geburtstagkaffee Monat April



Singkreis im Hof des Pflegeheims

Anmerkung: Allen im Pflegeheim tätigen **Personen**, auch denen, die zwischenzeitlich ausgeschieden sind, gilt, unabhängig von der jeweiligen Tätigkeit, ein **hoher Respekt** für all das, was sie für die zu pflegenden Menschen tagtäglich erbringen. Es ist sowohl für das Personal als auch für die Leitung des Pflegeheims sicher nicht immer einfach, neben den menschlichen Eigenheiten und den körperlich-gesundheitlichen Bedürfnissen, allen Anliegen gerecht zu werden, zumal sich der **generel-**

le Arbeitskräftemangel im **Pflegebereich** natürlich auch in einem Kleinpflgeheim, wie dem unseren, bemerkbar macht.

Hinzu kommt die Aufgabe, der sich immer wieder ändernden Belegungsstruktur gerecht zu werden, d. h. einmal sind es mehr Per-

sonen mit einem höheren Pflegeaufwand, ein andermal mit einem geringeren. Hierauf personell zu reagieren, ist sicher nicht einfach. Mit verschiedenen „Flex-Modellen“ wird versucht, personell einigermaßen auf solche Änderungen zu reagieren.

Hilfe durch Ehrenamtliche



Dr. Knittel schon seit vielen Jahren regelmäßig Besuche macht und dazu auch ihren Hund mitbringt oder dass viele Jahre **regelmäßige Besuchsdienste** organisiert wurden und teilweise noch werden.



So hatte z. B. Frau **Gudrun Grünbacher** schon zu Anfang des Heims umfangreiche Besuchsdienste organisiert, gefolgt von Frau **Renate Weiner**. Frau **Hilde Abrell** und **Siglinde Brotzer** waren anfangs jahrelang, später ergänzt durch **Gabi Lössl**, für die „Geburtstagskaffeetafeln“ zuständig, die durch **Margret Schlegel** und **Brigitte Kugler** übernommen wurden. Frau **Lucia Eninger** geb. Irmeler aus Saulgau, eine gebürtige Ökoferin, besucht seit **Beginn des Heimes** regelmäßig unermüdlich die Menschen im Pflegeheim und macht sich auf unterschiedlichste Weise nützlich.



Auch **Marlies Briemle** ist, unterbrochen durch ihren Krankenstand, bisher ehrenamtlich im Pflegeheim tätig. **Hans Frank** und **Harald Hartmann** musizieren und singen **seit 25 Jahren** in vierwöchigem Turnus zur Freude der Pflegeheimbewohner. **Margret Schlegel**, die von Anfang an im Pflegeheim arbeitete, ist trotz „Rentnerinnenstand“ auch heute noch freiwillig-ehrenamtlich hilfreich im Einsatz. Darüber hinaus **war der Förderverein Christl. Sozialstiftung** jahrelang sehr stark und entschieden präsent, half bei den Sommerfesten, regelte die **Besuchsdienste**, stellte das **Göge-Mobil** mit Fahrern für Ausflüge zur Verfügung, richtete eine **Rollstuhlgruppe** für Spazierfahrten im Ort ein und organisierte Vieles mehr. **Theresia Michelberger** hält derzeit den Kontakt zwischen Pflegeheim und Sozialstiftung. Gerade das **Pflegeheim**, zusammen mit der **Wohnanlage**, sind ja, **zeitgleich** mit der **Christl. Sozialstiftung** entstanden, deshalb waren auch die Bewohner beider Häuser u. a. jahrelang **Schwerpunkte** des **Auftrags** der **Christl. Sozialstiftung**. Das Angebot der **Kath. und Ev. Kirchengemeinden**, von Anfang an **regelmäßig Gottesdienste** im Pflegeheim anzubieten, ist ebenfalls Dank wert. Auch die von der Musikkapelle, auf Anregung der Sozialstiftung, früher im Hof des Pflegeheims für die Bewohner gebotenen Platzkonzerte sind nicht vergessen.

Die Konzeption des Miteinanders

Zeitgleich mit der Inbetriebnahme des Pflegeheims und der Wohnanlage wurde durch die Christl. Sozialstiftung eine **Konzeption** der ehrenamtlichen Mitwirkung auf allen Gebieten der **Pflege** und der **Gemeinwesenarbeit** entworfen und auch viele Jahre **entschieden umgesetzt**. Die Tätigkeiten reichten von „praktischen

Hilfen im Pflegeheim, über die **Zusammenarbeit** mit der „**Gemeinwesenarbeit in der Wohnanlage**“, bis hin zu „**häuslichen Besuchsdiensten**“, immer auch in guter Zusammenarbeit mit der „**Nachbarschaftshilfe**“ der Kath. Kirchengemeinde. Bereichert durch „sporadisch-aktuelle Aktionen und Informationsveranstaltungen“, reichte die Palette des „Helfenden Tuns“ der Sozialstiftung, in deren Hoch-Zeit als „Hilfsorganisation“ bis zu 80 „Ehrenamtliche“ tätig waren, planmäßig eingesetzt über das „Sozial-Punkt-Team“, in ständigen Kontakten mit den Organisationsleitungen der Stiftung Liebenau, der Caritas und der Diakonie, eine Konzeption des **direkt nützlichen, helfenden Miteinanders**“.

Seither hat sich viel verändert, ging innerhalb des langen Zeitraums leider auch ein Teil „**Ursprünglichkeit** und **Spontanität**“ verloren und auch die gesellschaftlichen Veränderungen mit „**schwindender**, persönlicher Bereitschaft bzgl. zeitlich eigenen Einbringens“ machen sich auch hier bemerkbar. Die allgemeine, gesellschaftliche Zeiterscheinung eines Auseinanderklaffens von Absichtserklärungen einerseits und freiwilligem Helfen andererseits, wird auf allen Ebenen deutlich.

Pflicht = ein scheinbar antiquierter Begriff

Gerade wenn man versucht „rückblickend Geschichte“ zu erklären, muss es auch erlaubt sein, ab und zu „Vergleiche“ zu früher zu ziehen. Solches gilt auch für den **freiwillig-ehrenamtlichen Bereich**. Obwohl bei uns in der Göge noch relativ breit, freiwillig-ehrenamtliches Tun in vielen Vereinen praktiziert wird, kann eine Tendenz zurückgehender, wirklicher und praktisch-tatkräftiger, freiwilliger Hilfen festgestellt werden. Vereinsvorsitzende werden diesen „schleichenden Verhaltens-Wandel“ bestätigen können. Der Begriff „**Selbstverpflichtung**“, will heißen, sich selbst zu anhaltendem Helfen zu verpflichten, sich mit eigener persönlicher Freizeit wirklich **spürbar** einzubringen, scheint zumindest rückläufig zu sein. Eine Unzahl geradezu überbordender Freizeitangebote, aber auch der Mangel an Ausdauer und gutem Willen, sich wirklich tatkräftig und dauerhaft irgendwo freiwillig einzubringen, zeigt teils erhebliche Lücken auf. Hinzu kommt, dass Vereine und Hilfsorganisationen, die außer ihrem inhaltlichen **Kern**, nämlich dem **Helfen**, nichts „**Attraktives**“ zu bieten haben, sich besonders „schwertun“.

Die Frage wird sein, ob sich eine so freie und, zumindest zum Teil, auch wohlstandsverwöhnte Gesellschaft wie die unsere, mit breiten egoistischen Tendenzen sich eines Tages dazu durchringt, ja durchringen muss, entsprechende **Verpflichtungen**“ vorzunehmen.

Das Thema **verpflichtender Zivildienst**“ oder **Wehrpflicht** wird wohl, nach allen freiwilligen Lösungsversuchen, nicht zu umgehen sein. Wenn es auch noch kaum ein Politiker offen ausspricht, ist die Wahrscheinlichkeit, zumindest eines mittelfristigen Eintreffens, hoch. Und die Frage, ob eine **freiwillige Wahl** zwischen Zivildienst und Wehrpflicht, einer für alle, **ausnahmslos geltende Pflicht für Frauen und Männer** ab 18 Jahren auch in einem freiheitlich demokratischen Land **konsequent** und **ohne Ausnahmen** angewandt werden soll, ja muss, ist zurecht erlaubt.

Um wieder aufs Ausgangsthema Pflegedienst, der permanent unter Personalmangel leidet, zurückzukommen, wäre es eigentlich zwingend erforderlich zu regeln, dass Zivildienstleistende auch dort einer ihnen auferlegten „**Bürgerpflicht**“ nachzukommen, zumal gerade diese Art von Diensten niemandem schaden würden, im Gegenteil, zu wichtigen Lebenserfahrungen verhelfen könnten. Als Nebeneffekt könnte sogar dadurch auch eine größere „**gesellschaftliche Aufmerksamkeit**“ für den sehr wichtigen, sozialen Dienstleistungsbereich „**Pflegedienst**“ entstehen. Dies wäre sicher kein Allheilmittel, würde aber entlasten und könnte auch den Stellenwert der „Pflege“ in der Gesellschaft heben.

Schlussanmerkung: Sicher gibt es leichtere Themen als über Pflegeeinrichtungen zu berichten. Es lässt sich auch nicht so richtig flüssig, leicht lesbar und interessant darstellen. Darüber, ob es viele, andere, genauso wichtige Themen gibt, lässt sich kaum streiten. Auf jeden Fall ist die rückblickende Geschichte der Pflegedienste eine **Erfolgsgeschichte** für die Göge. Wäre die Stiftung Liebenau vor rund 30 Jahren nicht im letzten Moment vor einer bereits schon vom Kirchengemeinderat beschlossenen, endgültigen Schließung des Alten- und Pflegeheims eingestiegen, hätten wir mit Sicherheit kein

Pflegeheim mehr. Allen damaligen Unkenrufen zum Trotz, hat sich die Stiftung Liebenau als **faire und zuverlässige Vertragspartnerin** erwiesen. Gerade auch beim, zwar leider, erfolgten Ausstieg aus der Wohnanlage, wurde z. B. der damals für den Bau eingebrachte **Bauplatzpreis** durch die Stiftung Liebenau an die Gemeinde **vertragsgemäß zurückgezahlt**. Diese Rückzahlung erhielt unsere **Christliche Sozialstiftung** komplett von der Gemeinde weiterüberwiesen. Die **vertragsrechtlichen Vorgaben** an die Gemeinde für diese Auszahlung waren, die Finanzmittel für die Weiterführung der **Gemeinwesenarbeit**, auch und gerade für das Zusammenleben im Pflegeheim und in der **Hausgemeinschaft Wohnanlage** zu verwenden. Um dieser Voraussetzung nachzukommen, hat z. B. auch der Eigentümer des „Alten Amtshauses“ extra Räumlichkeiten für einen Gemeinschaftsraum zur Nutzung durch die Bewohner der Wohnanlage ausgebaut. Der Grungedanke für diese vertraglich verankerte Passage der „Wiederverwendung“ ausgezahlter Finanzmittel war, die Gemeinde zu verpflichten, auch die „**Gemeinwesenarbeit**“ in der Wohnanlage, als einer örtlichen „**Infrastruktur-einrichtung**“, hervorgegangen als Teil der Aufgabenerledigungen des früheren Schwesternhauses, inhaltlich weiterzuführen. Diese **Verpflichtung** ist, zumindest „moralisch“, an die **Christliche Sozialstiftung** übergegangen.

Schließen will ich diesen Rückblick auf unsere sozialen Einrichtungen mit der Bitte an die Bürgerschaft, sich ab und zu auch gerade der Menschen im Pflegeheim zu erinnern, vielleicht einmal ein „Bsüechle“ zu machen und sich per zeitlichen oder persönlichen Gelegenheiten, **unterstützend im Besuchsdienst** oder anderen, **sozialen Diensten** in unserer Gemeinde, wie z. B. auch der Christlichen Sozialstiftung einzubringen.



Herr Josef Hahn aus Völkkofen, der Jahrzehnte mit seiner "Handorgel" bei vielerlei Anlässen die "Völkhofer" und viele andere Gögerner unterhielt, grüßt alle Leser/innen ganz herzlich. Herr Hahn hat auch viele Jahre lang die Menschen des **Pflegeheims** mit seiner Musik unterhalten und ist jetzt selbst Bewohner im St. Maria, wo er mit seiner aufmunternden Art zur Heim-Gemeinschaft beiträgt. Leider funktioniert das "Handorgelspiel" nicht mehr, aber "unterhältlich" ist er trotzdem noch.

Franz Ott



KNUSPRIGES ZITRONEN-PECORINO-LACHSFILET AUS DEM OFEN AN FEINEM RAGOUT VON WEISSEM SPARGEL MIT FRÜHLINGS-RÖSTI AUS KARTOFFEL UND SPARGEL

ZUTATEN

(für 4 Personen)

KNUSPRIGES ZITRONEN-PECORINO-LACHSFILET AUS DEM OFEN

5 EL ital. Pecorino-Hartkäse, frisch gerieben
2 EL Paniermehl
2 EL weiche Butter
1 ½ TL Zitronenpfeffer
¼ - ½ TL getrocknetes Chili-Pulver
1 Zitrone, davon der Abrieb
4 Lachsfilets (ca. 700 g)
2 EL Butter

FEINES RAGOUT VON WEISSEM SPARGEL

2 Bund Weißer Spargel
2 Schalotten, geschält, fein gewürfelt
2 EL Butter
80 ml Sherry
200 g Sahne
Meersalzflöckchen
2 EL frischer Estragon, gehackt
1 EL frische Petersilie, gehackt

FRÜHLINGSRÖSTI AUS KARTOFFEL UND SPARGEL

300 g Kartoffeln
200 g Weißer Spargel
200 g Grüner Spargel
3 EL Speisestärke
90 g Butterschmalz

ZUBEREITUNG

KNUSPRIGES ZITRONEN-PECORINO-LACHSFILET AUS DEM OFEN

Pecorino, Paniermehl, 2 EL weiche Butter, Zitronenpfeffer, Chilipulver und Zitronenabrieb gut mischen. Den Mix auf die Fischfilets streichen. 2 EL Butter in einer feuerfesten Pfanne auf dem Herd erhitzen/aufschäumen, den Fisch kurz darin anbraten. Den Fisch in der Pfanne nun im Ofen unter der Grillfunktion gratinieren. Die Lachsfilets sind fertig, wenn sie eine leichte Farbe angenommen haben.

FEINES RAGOUT VON WEISSEM SPARGEL:

Die unteren zwei Drittel des Spargels schälen, die Enden abschneiden und die Stangen schräg in etwa daumenlange Stücke schneiden. Butter in einer Pfanne erhitzen/aufschäumen, Spargel und Schalotten darin nur anschwitzen, sie dürfen nicht braun werden. Mit Sherry ablöschen, einkochen lassen, dann die Sahne hinzufügen. Mit Meersalzflöckchen würzen. Etwa 10 Min. leicht köcheln lassen (eventuell etwas Wasser hinzugießen, falls die Flüssigkeit zu sehr einkochen sollte). Ist der Spargel bissfest, Estragon und Petersilie unterrühren – fertig

FRÜHLINGSRÖSTI AUS KARTOFFEL UND SPARGEL

Kartoffeln schälen. Vom Weißen Spargel die unteren zwei Drittel schälen, beim Grünen Spargel braucht man nicht, jedoch sollte man ihn kurz mit Wasser abspülen. Bei den Stangen beider Spargelsorten die Enden abschneiden. Spargel und Kartoffeln grob raspeln, dann in eine Schüssel geben und mit der Stärke mischen. Salzen, pfeffern. Die Masse zu kleinen Röstis formen. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen und die Röstis rund 5 Min. darin von jeder Seite backen – bis sie goldbraun sind

TIPPS & TRICKS

Wer für das Ragout keinen Sherry hat, kann Wermut oder trockenen Weißwein nehmen, soll die Beilage nichtalkoholisch sein, dann z. B. Weißweinessig oder Zitronensaft. Aber vorsichtig mit den Mengen sein, sie kann man nicht 1:1 ersetzen, meist ist u.a. mit Wasser zu verdünnen. Das älteste Rezept für „Wermutwein“ hat übrigens Hildegard von Bingen verfasst: „Jeden 2. oder 3. Tag ein Likörgläschen 20 Minuten vor dem Frühstück“: bei Nierenschwäche, Melancholie, „reintigt die Eingeweide“. – Nachahmung nicht empfehlenswert!



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

09.05.2025 - 15.05.2025

Stoigpfännle	100 g	1,29 €
Rinderfetzen	100 g	1,99 €
Bierwurst	100 g	1,59 €
Fleischsalat	100 g	1,19 €
Pizzagriller	100 g	1,29 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Schweinefilet-Spieße

100 g **1,79 €**

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de



**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH



www.frirdich.eu

Terrassenüberdachungen
Kubische Terrassendächer
Wintergärten
Glashäuser
Lamellendächer
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel. 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu

KLEINER IMMOBILIEN

Wir sorgen nicht nur dafür, dass Ihre Immobilie bei einem Verkauf in wertschätzende Hände kommt, sondern bieten Ihnen ebenso eine rundum professionelle Vermarktung an. Von Mensch zu Mensch.

COUPON

Kostenfreie
Marktwertermittlung



Ihr Immobilienmakler in der Region.

07576 9617969 - www.kleiner-immobilien.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen
und vieles mehr...	



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

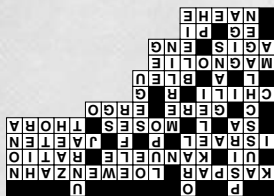


**S' Blättle
immer
dabei!**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de



Knobelspaß der Woche



einer der Heiligen Drei Könige	ablehnen		Insel vor Kreta (Ruinenstätte)	Gartenblume			den Mund betreffend	Comico-Figur von Rolf Kauka	Umlaut	Fußballstrafstoß (Kw.)	englisch: wir	Abfall, Müll		widerstandsfähig	ein Trillionstel Teil	anwesend!	alttrömsche Geburtsgöttin
Ausdruck d. Überraschung			Röhrchen				Pustelblume					Vernunft					
							Zauberer in der Artus-sage		histor. Reich in Westafrika		Unkraut entfernen						
Staat in Nahost			medizinisch: Eichel			Gesetzgeber im A.T.						die Gesetzbücher Moses					
scharfe Gewürzsoße		US-Schauspieler (Richard)						folglich (latein.)									
						Karpfische		Hirnstromkurvenmesser									
Frühlingspflanze		Fremdwortteil: Milliarde		ein Farbton													
				räumlich eingeschränkt													
König von Sparta			Kreiszahl														
direkte Nachbarschaft																	

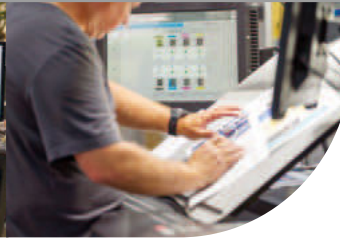
DEIKE A5-0420

Foto: © adm/DEIKE



WIR SIND DABEI!

HIMMEL HÖLLE
GEWERBESCHAU STOCKACH



25. MAI 2025
VON 10 BIS 17 UHR

PRIMO
Verlag | Druck | Service

TAG DER OFFENEN TÜR BEI PRIMO – EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN!

Lernen Sie uns kennen – und erleben Sie gemeinsam mit unserem Team die faszinierende Welt des Verlagsgeschäfts.

Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit unseres Unternehmens begeistern, denn wir bieten weit mehr als „nur Heimatblätter“.

Unsere Kompetenz im Bereich Druck und Weiterverarbeitung wird Sie überraschen: Ob Flyer, Aufkleber oder eine hochwertig gestaltete Broschüre – bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt.

Tauchen Sie ein in unseren Arbeitsalltag, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie, was im Primo steckt!

Geöffnet sind die Tore unserer Betriebsstätte 2 im Gewerbegebiet Himmelreich in der Straße „Im Eschle 7“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auch bei uns aufgestellt:



TG Stockach
www.TG-Stockach.de



**Volksbank
Überlingen**

HAPPEL & MESSMER

Entdecken Sie den Primo hautnah und erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie! Freut euch auf:

• Betriebsführungen

Lernen Sie unsere Arbeitswelt kennen – wir öffnen unsere Türen und zeigen euch, wie und woran wir täglich arbeiten.

• Ausbildungsberufe zum Anfassen

Unsere Auszubildenden stellen euch ihre Berufe vor.

• Kindermalecke

Unsere kleinen Gäste können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

• Essen & Trinken -

Bewirtung durch die TG Stockach

Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

• Torwandschießen der Volksbank Überlingen

Testet euer Können und gewinnt kleine Preise!

• Auto-Ausstellung von Happle & Messmer

Staunt über Fahrzeuge direkt auf unserem Gelände.

Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



Müller
Gartengestaltung & Design

zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna, organisch)

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

Radbasar am Samstag, 24. Mai 2025

Gebrauchtradverkauf:

Annahme der Räder von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr – Verkauf ab 9.00 Uhr!

Probefahrt nur gegen Personalausweis – für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Viele Neuradaktionen und Abverkauf von Vorjahresmodellen!

ZWEIRAD REINWALD



Heiligenbergerstr. 111
88682 Salem

Tel: 07553 / 7574

☐ zweirad-reinwald@t-online.de

www.zweirad-reinwald.de

Nur in Herbertingen
Herbergringer
Paradies
Karl-Heinz Biesenberger
Schnittblumen
Topfpflanzen
Trauerbinderei
Geschenkartikel
Trockengestecke

Zum Muttertag

Frische Schnittblumen, sowie aus eigenem Anbau ein großes Balkon-Kübelpflanzensortiment. Sämtliche Salat- und Gemüsejungpflanzen, veredelte Gurkenpflanzen, verschiedene Tomatenpflanzen und Paprikapflanzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Biesenberger

Am Muttertag, 11.05. ab 8 Uhr geöffnet.
Gerne können Sie auch vorbestellen Tel. 07586 1071

**Mode schenken
zum Muttertag**
Geschenkgutscheine bei uns erhältlich

Ihr freundliches Modehaus

hima Moden
Ertingen

www.hima-moden.de



Frühlings- aktion

4 Anzeigen bezahlen
+ 2 kostenlos dazu!

Starten Sie kraftvoll in die Frühlings- und Sommerzeit mit unserer attraktiven Aktion für Ihre Werbeanzeigen!

**Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie
6 Anzeigen zum Preis von 4 – das sind gleich
2 Anzeigen völlig kostenlos!**

Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**
Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostenersparnis:**
Werben Sie effektiv und schonen Sie gleichzeitig Ihr Budget.
- **Perfekter Saisonstart:**
Nutzen Sie die Frühlings- und Sommermonate, um Ihre Angebote, Events oder Kampagnen sichtbar zu machen.

So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 6 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie die 2 kostengünstigsten Anzeigen kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 6 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

**Unsere Aktion ist gültig von
KW 16 bis einschließlich KW 26
(14.04. bis 27.06.2025)**

**Nutzen Sie die Gelegenheit und platzieren Sie Ihre Werbebotschaft zur besten
Jahreszeit! Bei Fragen zur Buchung sind wir jederzeit für Sie da.
Gemeinsam sorgen wir für eine erfolgreiche Frühlings- und Sommersaison!**

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierbar.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-02** an.

SPORTVEREIN ÖLKOFEN
GROSSES SOMMERFEST
16.05. - 19.05.2025

FREITAG, 16. MAI
PLAY IT LOUD

SAMSTAG, 17. MAI
Partynacht mit OB & BLECH
 Fr. + Sa. Eintritt ab 16 Jahren mit Party-Pass

SONNTAG, 18. MAI
 ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit den
 ab 11:30 Uhr Mittagstisch
 ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
 ab 18:00 Uhr Rosi's Line Dancer
 ab 18:30 Uhr Tanz mit den
AMORADOS
 So. + Mo. Eintritt frei!

MONTAG, 19. MAI
 ab 16:00 Uhr Feierabendcock für Alt und Jung
 ab 20:00 Uhr Festausklang mit
Starlight

Bar an allen Tagen geöffnet!

**Auf Ihren Besuch freut sich
 der Förderverein SV Ölkofen und der Sportverein Ölkofen**
Voranzeige: Silofest Freitag, 4. Juli 2025

VETTER

Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

Experte Op. Support & QC Contract Management (m/w/d)
 Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 44300
 Sie erstellen und prüfen Qualitätsverträge mit externen Partnern, beraten Kunden zu Produkten sowie Services der Qualitätskontrolle und entwickeln QK-Prozesse.

Teamleiter Automatisierte Optische Kontrolle (m/w/d)
 Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 44052
 Sie bringen Ihr Know-how ein und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden, setzen pharmazeutische Standards um und stellen deren Einhaltung sicher.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:
 Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld ·
 Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Kranken-
 zusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge

Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
 Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an:
 +49 751 3700 6322 oder besuchen Sie
 uns persönlich im Vetter-Jobbüro.

Öffnungszeiten Vetter-Jobbüro:
 Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr
Anschrift:
 Eywiesenstraße 5, 88212 Ravensburg, Deutschland **Rely on us.**

Kloster Sießen – ein Arbeitgeber sicher,
 sozial und in jedem Fall
 außergewöhnlich

Zeit für Veränderung
Wir suchen Sie

Mitarbeiter-/in Speisesaal (m/w/d),
 in Teilzeit mit 15 - 24 Std./Woche

**Gärtner oder gleichwertige Qualifikation/
 gärtnerische Hilfskraft (m/w/d),** Voll- oder Teilzeit

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.klostersiessen.de
Kontakt: bewerbung@klostersiessen.de. Alexandra Promoli, T. 07581 80-128
 oder Manuela Sczech, DW 80-133. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau
Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

www.klostersiessen.de

Amselhof
 BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN
BÄUERLICHE DELIKATESSEN
Fleisch ab Hof

Dry-aged Kotellet, Steaks, Schnitzel, Rostbratwürste, Rote, ...
Vorbestellung bis 12.05.25, Abholung am 16.05.25
Der Hofladen ist am 16.05.25 von 16 – 18 Uhr geöffnet.
 Elmar Müller, Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, **Tel.: 0174/9 51 40 44**



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch
 den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

SCHORER + WOLF  



**PLAKETTE
FÄLLIG?**

**JETZT HU-TERMIN
VEREINBAREN!**



+49 7586 917591

HERBERTINGEN
ESPANSTR. 5



Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@frirdich.eu
www.frirdich.eu

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die
Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung
!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

bolmannhaus
88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



Akkubetriebene
Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



Regional und Saisonal **Hofladen**

Salat- und Speisekartoffeln, frische Salate,
Gurken, Radieschen, Kohlrabi uvm.
Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot,
Körnerbrot uvm. aus dem Steinbackofen.
Unser Eisautomat ist gefüllt mit vielen
leckeren Eissorten.

 **Familie Knoll – Friedberg**
Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

Öffnungszeiten:
Di. 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

M! MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

*Kiebs- und
stichfest!* 



Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger

info@elektrotechnik-brugger.de

Sandstrasse 24

88512 Mengen-Rulfingen

www.elektrotechnik-brugger.de



SCHULER

BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- | | |
|--|--|
| ☐ Erd- und Maurerarbeiten | ☐ Fließestricharbeiten |
| ☐ Innen- und Außenputz | ☐ Fassadendämmung |
| ☐ Trockenbau | ☐ Schlüsselfertiges Bauen |
| ☐ Umbauarbeiten | ☐ Pflasterarbeiten |

**Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de**

SEIT 1987

BLERSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG




NATURHAUSBAU

ROBERT GERMANN 2000 GmbH

Follow us on Instagram: [naturhausbau_gmbh](https://www.instagram.com/naturhausbau_gmbh)

Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Aluminium-Balkonverkleidungen – direkt vom Hersteller



Hagmann Balkone

Ausstellung: Donaustraße 29
88518 Herbertingen-Hundersingen
Telefon: 07586 5270
info@hagmann-balkone.de
www.hagmann-balkone.de

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns in unserer großen Ausstellung!

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann

Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876

Bei uns sind Sie richtig!

Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 27

Anzeigenschluss für KW 27 am Di., 24.06.2025 um 12 Uhr



0 77 71 93 17-11



0 77 71 93 17-40



anzeigen@primo-stockach.de



www.primo-stockach.de



♥ zum Muttertag ein Obstbäumchen ♥
Obstgehölze, Beeren und Nüsse im Topf



Zur Einführung gibt es bis 10. Mai eine besondere Aktion

10 % Rabatt bis 100 € Einkaufswert
20 % Rabatt ab 100 € Einkaufswert
 (Gültig nur für das neue Obst- und Beersortiment)

Der "Apfelpapst" kommt!

Am kommenden Samstag ab 13 Uhr freuen wir uns auf
Dr. Manfred Büchele vom KOB Bavendorf
 mit wertvollen Tipps aus erster Hand für alle Obstliebhaber!

Öffnungszeiten bis Juni: Freitag und Samstag von 9⁰⁰ - 17⁰⁰

Baumschule Stütze Galgengasse 1 88367 Hohentengen
 07572 - 2259 www.baumschule-stuetzle.de
info@baumschule-stuetzle.de @ baumschule_stuetzle

KNOLL LIVE ELTERN

AUSBLICK FÜR ELTERN

15.05.2025, 18:00-20:00 Uhr

- Welche Ausbildungsberufe bietet KNOLL an?
- Wie ist der Ablauf der einzelnen Ausbildungen?
- Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?
- Welche Benefits bietet KNOLL?
- Wie geht es nach der Ausbildung weiter?

KNOLL Maschinenbau GmbH
 Schwarzachstraße 20
 88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
 Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

25. MAI 2025 10 – 17 UHR
 MIT BUNTEM PROGRAMM UND GEWINNSPIEL



HIMMEL | HÖLLE
 GEWERBESCHAU

WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

ÜBER 60 AUSSTELLER | FAMILIENPROGRAMM | BEWIRTUNG



**FRISEURSALON
& Solarium
TANJA SCHWARZ**

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen	Do. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
15:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fr. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Sa. 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Online Termine möglich oder auch ohne Termin.

NEUERÖFFNUNG



ANGEBOT:

**5 %
RABATT
IM MAI!**



Bad Saulgau
 Hauptstraße 81
 Telefon 07581 5199813